Pressemeldung FREIE WÄHLER Main-Kinzig-Kreis

20.01.2019

Freie Wähler Main-Kinzig fordern zügige Umsetzung des neuen Gefahrenabwehrzentrums (GAZ)

Die Freien Wähler Main-Kinzig fordern von der Kreisspitze eine zügige Umsetzung beim Bau des neuen Gefahrenabwehrzentrums (GAZ), so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Carsten Kauck.
Wie die Freien Wähler in einer Pressemitteilung mitteilen, wurden in dem vom Kreistag am 14.12.2018 beschlossenen Haushalt für das Jahr 2019 ein Betrag von 4,7 Mio. Euro für die Neuerrichtung des Gefahrenabwehrzentrums des Main-Kinzig-Kreises inklusive einer neuen Zentralen Leitstelle für die Feuerwehren und den Rettungsdienst eingestellt.
Aktuell fehle es jedoch an einem geeigneten Grundstück um das Projekt zu realisieren. Eine Verwirklichung des Vorhabens auf dem vorgesehenen Gelände zwischen dem Gebäude des DRK Kreisverbandes und dem Stützpunkt der Feuerwehr Gelnhausen-Mitte in Gelnhausen, so wurde den Freien Wählern berichtet, scheitere derzeit immer wieder an den handelnden Akteuren.
Wie der Kreistagsfraktion bereits Ende 2017 bei einem Besuch des GAZ berichtet wurde benötigt insbesondere die Zentrale Leitstelle größere und den zukünftigen Aufgaben angepasste Räumlichkeiten. Auch sei die Umstellung des Funkverkehrs auf Digitalfunk im Zusammenhang mit der Neubaumaßnahme effizienter und kostengünstiger zu realisieren.
Die Freien Wähler Main-Kinzig sprechen sich zudem für eine Realisierung des Bauprojektes im nordöstlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises aus und greifen hier die immer wieder vom Landrat und der Hessischen Landesregierung propagierte Stärkung des ländlichen Raumes auf. Das GAZ verfügt über rund 50 Arbeitsplätze, diese würden die entsprechende Region und deren Infrastruktur aufwerten, so die Auffassung der Freien Wähler. Zudem handele es sich gerade bei der Zentralen Leitstelle um einen sensiblen Infrastrukturbereich im Bevölkerungsschutz, welcher abseits von Ballungszentren aus Sicht der Freien Wähler gut platziert sei.
In ihrem Antrag fordern die Freien Wähler daher die Kreisspitze auf, sich mit den Kommunen des nordöstlichen Kreisteils zusammenzusetzen und nach einem geeigneten Baugrundstück zu suchen und mit der Baumaßnahme noch 2019 zu beginnen.

Pressedienst - FREIE WÄHLER Main-Kinzig.

Von links: Kreistagsabgeordnete Carsten Kauck, Heinz Breitenbach und Herbert Bien.